

Artikel vom 24.05.2018

Antrag auf Erweiterung der bewährten Betreuungsangebote

Antrag auf Erweiterung der bewährten Betreuungsangebote Hort- und Mittagsbetreuung durch neue Konzepte in Kooperation mit Vereinen und Institutionen



Fraktionsvorsitzende Stefanie Rietzke

Markt Roßtal
Marktgemeinderat
90574 Roßtal

Roßtal, 24.05.2018

Antrag auf Erweiterung der bewährten Betreuungsangebote Hort- und Mittagsbetreuung durch neue Konzepte in Kooperation mit Vereinen und Institutionen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Marktrats,

der aktuelle Trend zeigt, dass eine immer größere Anzahl berufstätiger Eltern die Lücke der Kinderbetreuung am Nachmittag zwischen Schulschluss und Arbeitsende schließen müssen. Insgesamt 210 Kinder (davon 120 Kinder in der Mittagsbetreuung und 90 Kinder im Hort) nutzen im kommenden Schuljahr 2018/2019 die bekannten und bewährten Betreuungsangebote in Roßtal, nochmal gut 20 Prozent mehr Kinder als im aktuellen Schuljahr.

Aufgrund der langen Betreuungszeiten wird es den Kindern jedoch erschwert, zusätzliche Sport-, Kultur- oder Freizeitangebote am Nachmittag wahrzunehmen. Dies stellt vor allem für unser Vereins- und gesellschaftliches Leben ein immer größer werdendes Problem dar. Um diesem Trend entgegenzuwirken, sollten neue Konzepte und Möglichkeiten entwickelt und in Erwägung gezogen werden.

Die Mittagsbetreuung stellt eine flexible Betreuungsmöglichkeit der Kinder dar und sieht kein pädagogisches Konzept vor. Für die Kinder muss kein Mittagessen gebucht werden und es gibt keine festgelegte Mindestbetreuungszeit. Die Abholzeiten sind bereits schon um 14.30 Uhr und um 16:00 Uhr möglich.

Der Hort ist eine außerschulische Tageseinrichtung mit einem pädagogischen Konzept und entsprechendem Personal. Aufgrund der Abläufe und der Bindung an das BayKiBiG sind feste Abholzeiten ggf. bis 17:00 Uhr Bedingung. Neben einem gemeinsamen Mittagessen und einer Hausaufgabenbetreuung werden auch Freizeitmöglichkeiten angeboten.

Durch ein Zusatzangebot des Hortes und/oder der Mittagsbetreuung könnte man den Kindern durch Kooperationen mit Vereinen und Institutionen innerhalb der Betreuungszeiten weitere individuelle Aktivitäten anbieten. Eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im Sinn eines sozialen Miteinanders könnte so durch Sportangebote für Breitensportartenübergreifende, motorische Grundlagenausbildung im Verein wie durch die Kindersportschule (KiSS- aktuell in Planung beim TVR) oder durch Angebote der Sing- und Musikschule und anderer Vereine gefördert werden.

Wir bitten daher die Verwaltung zu prüfen,

- in welchen Einrichtungen grundsätzlich neue Konzepte gesetzlich, versicherungstechnisch und organisatorisch umsetzbar sind,
- welche Vereine und Institutionen bereit wären, eine Kooperation mit den Betreuungseinrichtungen einzugehen und
- inwiefern eine Finanzierung von etwaig anfallenden Kosten zu regeln ist.

Wir regen eine Gesprächsrunde mit den Entscheidungsträgern aus Vereinen/ Institutionen/ Einrichtungen und Eltern an, um gemeinsam neue Möglichkeiten und die Bereitschaft der Beteiligten zu prüfen.

Wir bitten die Kolleginnen und Kollegen um Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefanie Rietzke
Fraktionsvorsitzende

CSU Roßtal, Marktratsfraktion
Fraktionsvorsitzende Stefanie Rietzke, Bogenstr. 5, 90574 Roßtal
Telefon 09127 488 01 83, Mobil 0170 270 63 43, Email stefanie.rietzke@gmx.de